



Sehr geehrte Damen und Herren,
 »Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
 auf dass wir klug werden« heißt es im biblischen
 Buch der Psalmen. Im Rahmen der Diskussion
 über Sterbehilfe und Organspende waren die
 Themen Tod und Sterben in letzter Zeit wieder in
 der Öffentlichkeit sehr präsent. Aber über Themen
 zu sprechen ist immer noch etwas anderes, als sich
 mit dem eigenen Sterben und dem Tod ausein-

anderzusetzen. Die Friedhöfe laden uns ein, darüber nachzudenken.
 Sie sind Orte der Ruhe, des Abschieds und des Gedenkens. Lebens-
 geschichten werden hier erinnert, wenn man eine Grabstelle besucht.
 Auch die Fragen nach dem eigenen Leben, dem Sterben und ob und wie
 es danach weitergeht, stellen sich auf Friedhöfen in besonderer Weise.
 Friedhöfe erzählen von der Vergänglichkeit, aber sie sind alles andere
 als tote Orte. Wer sich ein wenig Zeit nimmt wird die Fülle des Lebens,
 das üppige Grün, das Wehen des Windes und die Schönheit der Natur
 hier wahrnehmen können. Auch diese Lebendigkeit gehört zum Wesen
 des Friedhofs. Menschen kommen hierher, um sich von den Mühen des
 Alltags zu erholen und Luft zu holen. Nicht umsonst nehmen viele die
 Friedhöfe als grüne Lungen in der Großstadt wahr.

Der Tag des Friedhofs findet in diesem Jahr auf dem Alten
 St.-Matthäus-Friedhof statt. Der 1856 geweihte Begräbnisort zählt
 zu den historisch herausragenden Evangelischen Friedhöfen in Berlin.
 Neben großartigen Grabdenkmälern und Erbbegräbnissen weist er die
 historische Besonderheit auf, dass Teile seines Bestandes im Rahmen
 der Nationalsozialistischen Stadtumplanungen auf den Südwestkirch-
 hof Stahnsdorf transferiert worden sind. Mit diesem Friedhof verbinden
 sich Namen wie die der Märchensammler der Gebrüder Grimm, dem
 Mediziner und Politiker Rudolf Virchow, dem Komponisten Max Bruch
 und dem Bildhauer Friedrich Drake.

Der Tag des Friedhofs bietet eine Reihe von Veranstaltungen,
 Führungen, konkrete Informationsmöglichkeiten zu allen Fragen
 rund um das Bestattungswesen und stellt die Friedhöfe als Orte der
 Natur heraus. Der Tag des Friedhofs leistet einen wichtigen Beitrag
 zur Beschäftigung mit den Themen Tod und Sterben. Abschied und
 Neubeginn gehören zu unserem Leben dazu. Auf den Friedhöfen finden
 wir beides.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen des Tages beigetra-
 gen haben.

Bischof Dr. Markus Dröge

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

IDEELLER TRÄGER

Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft Berlin e.V.

Wir bedanken uns insbesondere bei der Friedhofsverwaltung, beim
 Verein Efeu e.V., bei den Mitgliedern des Veranstaltungskreises, bei den
 Künstlern und bei allen weiteren Beteiligten, die an der Vorbereitung
 und Durchführung der Veranstaltung mitwirken!

VERANSTALTUNGSKREIS TAG DES FRIEDHOFS:

Kirchhofsverwaltung Evangelische Zwölf Apostel Kirchengemeinde •
 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sowie Bezirksäm-
 ter von Berlin • Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische
 Oberlausitz • Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft Berlin
 e.V., Fachgruppe Friedhofsgärtner • Friedhof Treuhand Berlin – FTB
 Dauergrabpflegegesellschaft mbH • Bestatter-Innung von Berlin und
 Brandenburg e.V. • Steinmetz- und Bildhauerinnung Berlin e.V. •
 Fachverband Deutscher Floristen, LV Berlin-Brandenburg e.V. • Ber-
 liner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. • Humanistischer
 Verband Deutschlands, LV Berlin-Brandenburg e.V. • Fachverband
 für weltliche Bestattungs- und Trauerkultur e.V. • Stiftung Histori-
 sche Kirchhöfe und Friedhöfe • >>Zwischenraum<< Gestalter im
 Sepulkralbereich • Zentrale Anlaufstelle Hospiz der Unionshilfswerk
 Sozialeinrichtungen gGmbH • Evangelischer Friedhofsverband Berlin
 Stadtmitte • Trauerberatung in der Evangelischen Kirche in Berlin •
 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Berlin

Foto Titelseite: Nikolaus Seubert

Fotos Innenseite: Ludger Wekenborg (Efeu e.V.)

11. Tag des Friedhofs

Sonntag, den 16. September 2012, 12 bis 19 Uhr



Alter St.-Matthäus-Kirchhof

Großgörschenstr. 12 - 14
 10829 Berlin-Schöneberg

Motto: „Kein Ort wie jeder andere“
 Führungen - Information - Beratung

Schirmherr:
 Bischof Dr. Markus Dröge, Ev. Kirche

Fahrverbindung:
 U7, S1, S2, M19 - Bahnhof Yorckstraße



Infos: www.tag-des-friedhofs.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

12 Uhr **Eröffnungsveranstaltung in der Friedhofskapelle**

Begrüßung durch
Konsistorialpräsident Ulrich Seelemann

Musik: Meret Becker, Ulla Meineke und ChelloHermann

Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft Berlin e.V.,
Ev. Zwölf-Apostel-Kirchhofsverwaltung
und gemeinnütziger Förderverein EFEU e.V.

Vorträge in der Kapelle:

13 Uhr Informationen der Bestatterinnung
Fabian Lenzen / Bestatter-Innung von Berlin und
Brandenburg e.V.

17 Uhr Diashow: Künstler des 19. Jhd. – bestattet auf dem Alten
St.-Matthäus-Kirchhof
Ludger Wekenborg/ EFEU e.V.

Musikalisches Programm in der Kapelle:

14 Uhr Meret Becker und Ulla Meinecke singen Lieder, u.a. von
Rio Reiser;
ChelloHermann spielt Chello und rezitiert die Grimms

16 Uhr DO-Chor aus Schöneberg
Leitung: Bardo Henning

Musikalisches Programm am Kreuz auf dem Hauptweg:

15 Uhr Bläser des Berliner Alphorn-Orchesters

Vorträge im Mausoleum »Herrmann & Riese«:

13.30 Uhr Der Märchenerzähler Gerhard Moses Heß: Märchen der
Brüder Grimm

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

14.30 Uhr »Mögen Engel dich geleiten – Hoffnung und Liturgie der
evangelischen Trauerfeier«, Miguel-Pascal Schaar

15.30 Uhr »Warum seid ihr so traurig«
fragte der Bär die Tiere des Waldes
Lesung zu Sterben, Tod und Trauer im Bilderbuch,
Karl Griese/ Beratungsstelle für Trauernde

16.30 Uhr Vortrag über: »Freiwilliges soziales Jahr in der Denkmal-
pflege« – FJD
Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)
Bernd Henning / Jugendbauhütte Brandenburg/Berlin

17.30 Uhr Das Vorsorgenetz des Humanistischen Verbandes
Deutschlands e.V. (HVD), Regina Malskies/HVD

Führungen – Treffpunkt am Kreuz auf dem Hauptweg:

je ca. 30 Min.:

12.30 Uhr Poetische Führung – mit Gerhard Moses Heß

13.30 Uhr Mausoleen – mit Wolfgang Schindler

14.30 Uhr Geschichte des Friedhofs – mit Ludger Wekenborg

16.30 Uhr Engel, Eros, Emanzipation – mit Claudia v. Gélieu von
Frauentouren

ca. 1 Std.:

15.30 Uhr PflanzenErlebnisführung – mit Olaf Tetzinski / Gärtner-
meister und Heilpraktiker

»Garten der Sternenkinder«:

Infostand der St.-Matthäus-Elterngruppe
Bernd Boßmann/ Vorstand EFEU e.V.

Ausstellung in der Infobox vor dem Friedhof:

12–19 Uhr: »Friedhöfe: Räume innerstädtischer Biodiversität«
Dr. Uwe Rink/ Berliner Landesarbeitsgemeinschaft
Naturschutz (BLN)

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Kinderprogramm an der Rundbank »KiKi«:

13–17 Uhr Projekt Kinder & Kirchhof:
Malstation, VorleserInnen, Klettern mit
dem Baumdoktor

Ökumenischer Gottesdienst in der Friedhofskapelle

18 Uhr zum Abschluss des Tag des Friedhofs
Dekan Rainer Lau, Superintendentin Dr. Birgit Kloster-
meier, Organist Christoph Hagemann, Auswahl des
Zwölf-Apostel-Chores

Kaffee, Kuchen, Erfrischungen und Essen
im **Café finovo** beim Friedhofseingang

Ausstellung/Information/Beratung

- Informationsstände der Mitglieder des Veranstaltungskreises
Tag des Friedhofs (12 bis 18 Uhr)
- Informationsstand des Verein Efeu e.V. (12 bis 18 Uhr)
- Mustergräber – Fachgruppe Friedhofsgärtner im Landesverband
Gartenbau und Landwirtschaft Berlin e.V.
- Mustergräber – Evangelische Friedhöfe
- Ausbildung im Gartenbau (Berufsschule Peter-Josef-Lenné und
Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren e.V.)
- Schauwerkstatt der Berliner Steinmetzen
- Das individuelle Grabmal – Ausstellung von Grabzeichen des
Gestaltungskreises *zwischenraum*
- Reflektionen – PowerPoint-Präsentation von *zwischenraum* –
Gestalter im Sepulkralbereich
- Trauerfloristik – Fachverband Deutscher Floristen
- Sarg- und Urnenbemalung

